

## **Aus der Gemeinderatssitzung vom 20.01.2015**

### **1. Bekanntgaben der Verwaltung**

Bürgermeister Nägele gab folgendes bekannt:

#### **a) Naturschutzbeauftragter**

Das Landratsamt hat mitgeteilt, dass Herr Albert Koch aus Erbach ab 01.01.2015 den bisherigen Naturschutzbeauftragten Herrn Michael Rieger ablöst. Herr Koch ist bereits seit mehreren Jahren als Naturschutzbeauftragter für den Stadtkreis Ulm zuständig.

#### **b) Nachverkehrsplan**

Die Stellungnahme der Gemeinde wurde zwischenzeitlich dem Landratsamt zugesandt.

Die Gemeinde hat im Rahmen der Linie 21 keine Änderungswünsche, Wünsche seitens der Bürgerschaft für weitere Haltestellen in Wohngebieten sind auf Grund der engen Taktung nach Auskunft des Landratsamts leider wirtschaftlich nicht realisierbar, zumal bereits drei Haltestellen in der Gemeinde bestehen.

Nach Abstimmung mit der Schule kann aufgrund fehlender Schülerzahlen auf zwei Haltepunkte an der Schule (12:40 Uhr Richtung Öpfingen und 13:35 Uhr Richtung Ersingen) verzichtet werden.

Weiter wurde seitens der Gemeinde auf die anstehenden Veränderungen der Siedlungsstruktur (Baugebiete usw.) und die im Rahmen der regionalen Schulentwicklung derzeit stabil bleibenden Schülerzahlen der GWRS hingewiesen

#### **c) Abfallwirtschaftskonzept 2015**

Das Landratsamt hat den Gemeinden das Abfallwirtschaftskonzept 2015 des Landkreises übersandt. Aus Sicht der Gemeinde ist keine Stellungnahme notwendig.

#### **d) Fortschreibung Regionalplan Windkraft**

Mit Schreiben vom 19.12.2014 wurde vom Regionalverband Donau-Iller mitgeteilt, dass nach dem Beschluss der Verbandsversammlung ein erneutes Beteiligungsverfahren zur fünften Teilfortschreibung Windkraft durchgeführt werden muss.

Da die Gemarkung Oberdischingen von den Änderungen nicht betroffen ist, erübrigt sich eine Stellungnahme.

#### **e) Festsetzung des Wochenmarktes**

Die Stadt Ehingen hat mit Schreiben vom 09.01.2015 mitgeteilt, dass der Wochenmarkt nunmehr gem. § 67 und § 69 GewO festgesetzt worden ist. Bisher bestand nur eine vorläufige Marktfestsetzung

#### **f) Neuer Containerstandort für Altglascontainer auf dem Parkplatz der Fa. Netto**

Bisher steht die Antwort der Fa. Netto, bzw. der Eigentümer des Grundstücks noch aus.

## **2. Förderverein neuer Medien und Technologien im ländlichen Raum e.V. Entscheidung über Beitritt zum interkommunalen Verbund „Komm.Pakt.Net“**

Bereits in der Sitzung vom 24.09.2014 hatte der Gemeinderat grundsätzlich über die Situation der Breitbandverkabelung und der Übertragungsgeschwindigkeiten sowie über die interkommunale Organisation beraten. Bisher war die Gemeinde bereits Mitglied im Verein zur Förderung neuer Medien und Technologien im ländlichen Raum mit derzeit 163 Mitgliedern, davon bereits 47 Gemeinden des Alb-Donau-Kreises.

In einem 2. Schritt soll nun ein interkommunaler Verbund „Komm.Pakt.Net“ gegründet werden.

Damit sollen die Initiativen gebündelt und gemeinsam mit den privaten Trägern der Breitbandverkabelung verhandelt und einzelne Ausbaumaßnahmen koordiniert durchgeführt werden. Ziel ist es, die Glasfaserverbindungen bis in jeden Haushalt zu installieren und damit Übertragungsgeschwindigkeiten von 150 – 200 MB/S zu ermöglichen.

Frau Reck vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis erläuterte dem Gemeinderat die Situation.

Die Kosten für die Gemeinde Oberdischingen betragen jährlich 2.500 € (Mitgliedsbeitrag), eine einmalige Einlage von 1.041 € und einmalige Kosten nach Abzug von Zuschüssen für die Erstellung einer Struktur- und Mitverlegungsplanung für das Gemeindegebiet mit 5.850 €.

**Nach Beratung beschloss der Gemeinderat einstimmig dem interkommunalen Verbund „Komm.Pakt.Net“ beizutreten und diesen zur Durchführung eines strategischen Ausbauplanungsverfahrens (Mitverlegungsplanung) zu ermächtigen.**

## **3. Malerarbeiten im Innenbereich des Schulgebäudes**

Architekt Schmiedle erläuterte den Stand der Arbeiten in der Grund- und Werkrealschule mit Mehrzweckhalle und Schwimmbad.

Weil bei der energetischen Sanierung des Schulgebäudes Ziegelweg 16 in den Klassenräumen sowie teilweise im Flur und im Treppenhaus Arbeiten durchgeführt und in die bestehende Substanz eingegriffen wurde, sind in diesem Bereich Malerarbeiten notwendig. Da die Schule auch außen optisch saniert wurde, sollte auch der Innenbereich entsprechend verbessert werden.

Architekt Schmiedle hatte für eine komplette Sanierung der Innenbereiche für alle Oberflächen (einschl. Türen) Kosten von ca. 74.000 € errechnet. Für die Sanierung nur der bearbeiteten Deckenflächen mit Schattenfugen usw. würden die Kosten ca. 30.000 € betragen.

**Der Gemeinderat einigte sich darauf zunächst eine Besichtigung vor Ort vorzunehmen und anschließend über den Umfang der Malerarbeiten zu beraten und zu beschließen.**

## **4. Namensgebung der Grund- und Werkrealschule Oberdischingen**

Bereits in der Sitzung vom 07.10.2014 hatte der Gemeinderat beschlossen, nach Fertigstellung der energetischen Sanierung der GWRS eine Einweihungsfreier mit Namensgebung zu veranstalten. Der Termin für die Einweihung wurde auf 03.06.2015 festgelegt.

Nach öffentlicher Aufforderung und Anfragen bei der Schulleitung sowie Beratung im Gemeinderat wurde bislang nur ein Vorschlag zur Namensgebung eingereicht.

**Nachdem jedoch kurz vor der Sitzung noch weitere Vorschläge eingegangen sind, musste der Tagesordnungspunkt vertagt werden, weil diese Vorschläge zunächst zu prüfen sind (Biografie der Personen, Bezug zum Schulbereich usw.)**